

Nach 31 Jahren und 13 Erdumrundungen in Pension : Urs Geiger nimmt Abschied von "seinem" Saurer D 330 BN 4x4

Autor(en): **Fahrni, Eugen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 80

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1037432>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nach 31 Jahren und 13 Erdumrundungen in Pension

Urs Geiger nimmt Abschied von „seinem“ Saurer D 330 BN 4x4

Ohne Zweifel schreibt das Gespann Chauffeur Urs Geiger, Amriswil und sein Saurer D 330 BN 4x4 eine ganz besondere Geschichte. Seit 31 Jahren sind die Beiden für die Bauunternehmung STUTZ AG vorwiegend in der Ostschweiz für Spezialtransporte unterwegs. 548'000 Kilometer haben sie in dieser Zeit gefahren. Sie haben also über 13 x die Erde umrundet. Chauffeur Urs Geiger schwört auf „seinen“ Saurer und meint, er sei „der beste Lastesel“ gewesen, den es je gegeben hat.

Der Anfang war allerdings alles andere als erfolgversprechend. Die Abnahme des Fahrzeuges fand am 25. Juli 1980 in Arbon bei der Firma Saurer statt. Ein Tag später blieb der Saurer schon beim ersten Transportauftrag mit einem Bagger nach 20 Kilometer Fahrt mitten auf der Kreuzung in Bürglen stehen. „Das war eine riesige Aufregung“, erinnert sich Urs Geiger an den Beginn der 31jährigen Zweisamkeit, wie wenn es gestern gewesen wäre. Die Polizei regelte den Verkehr. Urs Geiger musste im Restaurant Krone telefonisch die Saurer-Serviceleute in Arbon anfordern. Das Natel in der Hosentasche gab es damals noch nicht. Als dann die Elektrik ausgewechselt war, lief das Gefährt wie geschmiert. Danach hatte Urs Geiger nie mehr eine derartige peinliche Panne. In den ersten 25 Jahren erledigte der gelernte Maschinenschlosser die Wartung selber. Er kennt Motor und Konstruktion durch und durch. Seit sechs Jahren geht der Lastwagen regelmässig nach Arbon in den Service. Er muss jedes Jahr beim Strassenverkehrsamt vorgeführt werden.

Generationenwechsel bei STUTZ AG Hatswil. Ein Saurer Lastwagen (rechts) geht nach 31 Jahren in Pension. Die Stelle des Saurers D 330 BN 4x4 übernimmt ein neuer IVECO Trakker AD6x4-N260T50P. Der Amriswiler Urs Geiger chauffierte den markanten „Lastesel“ während allen 31 Jahren.



Das Gespann Urs Geiger, Amriswil und der grüne Saurer kennen viele nach 31 Jahren auf den Strassen vorwiegend in den Kantonen Thurgau, St. Gallen und beide Appenzell.

Alles Mögliche transportiert

Der Saurer D 330 BN 4x4 gehörte damals zu den modernsten und stärksten Zugfahrzeugen, die auf den Strassen rollten. Urs Geiger transportierte damit und seinem 4A Tiefgänger-Anhänger vorwiegend schwere Maschinen wie Bagger, Traxe oder Baukrane bei jeder Witterung, im Sommer und Winter, bei Schnee und eisigen Strassen. Er war auch schon im Einsatz für Winterdienste für Gemeinden. Während vielen Jahren wurde der Saurer mitsamt 4Achs-Tieflader im Frühling auch von einer Arboner Faschnachts-Gruppe für den Umzug dekoriert. Für Urs Geiger ist der Saurer ein zweckmässiges und zuverlässiges „Arbeitstier“ von höchster Qualität.

Fast alles an ihm ist noch original wie zum Beispiel die Brücke. Auch die grüne Farbe ist noch die gleiche wie vor 31 Jahren. Nur das Logo der Bauunternehmung STUTZ AG hat sich visuell verändert.

Keine wesentlichen Unfälle

„Ausgenommen kleinere Blechschäden hatte ich glücklicherweise nie einen wesentlichen Unfall“, erklärt Chauffeur Geiger dankbar. Wenn er von „seinem“ Saurer spricht, leuchten seine Augen fast verträumt. „Er hat mich nach dem ersten Malheur vor 32 Jahren nachher nie mehr im Stich gelassen“, meint er.

Ersetzt wird der 31jährige Saurer durch einen neuen Iveco Trakker AD6x4-N260T50P. Wohin der Saurer Oldtimer kommt, ist noch nicht entschieden.

Fotos und Text: Eugen Fahrni, 11.8.2011



Die beeindruckende „Schnauze“ des abtretenden Saurer Lastwagens.